



Kantonsratsfraktion
AL-Grüne-Junge Grüne

Schaffhausen 2. Februar 2022

Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

An den Regierungsrat des Kantons SH
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 2022/8

Kosten Sicherheitszentrum Herblingertal

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Durch eine Medienanfrage (Radio Munot) erfahre ich heute, dass anscheinend der im Abstimmungsmagazin für den 10. Juni 2018 genannte und vom Volk bewilligte Kostenrahmen von 93.35 Millionen Franken für das geplante Polizei- und Sicherheitszentrum nicht eingehalten werden kann.

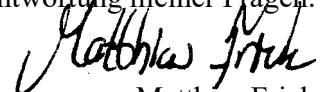
In diesem Zusammenhang stellen sich mir folgende Fragen:

1. Stimmt es, dass der für das vorgesehene Polizei- und Sicherheitszentrum bewilligte Kredit nach heutigem Kenntnisstand zu knapp bemessen ist? Um wieviel, wenn keine Abstriche am Projekt gemacht werden?
2. Wie kommt es, dass ich als Parlamentsmitglied von den Medien von diesem Umstand erfahren muss?
3. Wie kommt es, dass der Regierungsrat gegenüber der Geschäftsprüfungskommission des Kantonsrats (GPK) die anscheinend schon länger bekannte Problematik in keiner Art und Weise erwähnt, geschweige denn thematisiert hat?

In der Medienanfrage wurde erwähnt, dass Regierungsrat Martin Kessler die gestiegenen Kosten unter anderem mit neuen Energie-Vorschriften (Stichworte: Minergie-P und Fotovoltaik-Anlage) begründe und ausserdem einen Preisanstieg bei Baumaterialien anführe.

4. Wie hoch sind die Zusatzkosten, die durch die gestiegenen Anforderungen an öffentliche Bauten (von Minergie-Äquivalent zu Minergie-P-Äquivalent) investitionsseitig ausgelöst werden?
5. Wie hoch fallen die summierten approximativen Einsparungen bei den Energiekosten¹ aufgrund des besseren Energiestandards aus (Minergie-Äquivalent statt Minergie-P-Äquivalent)?
6. Was sind die geschätzten Gesamtkosten der geplanten Fotovoltaikanlage?
7. Wie hoch fallen die summierten approximativen Einsparungen bei den Stromkosten aufgrund der Fotovoltaikanlage² aus? Und wie hoch die Erlöse aus dem Energieverkauf?
8. Weshalb können gestiegene Kosten von Baumaterialien zur Begründung herangezogen werden, sind diese etwa nicht indexiert?
9. Ist der Regierungsrat bereit, der Öffentlichkeit, dem Parlament und der GPK detailliert und begründet darzulegen, wie sich die absehbare Kostenüberschreitung zusammensetzt?
10. Ist der Regierungsrat bereit, die Diskussion darüber, ob überhaupt Einsparungen und Justierungen am Projekt vorgenommen werden müssen – und wenn ja welche - oder ob nicht besser der fehlende Betrag vollumfänglich nachträglich bewilligt werden soll, öffentlich und zusammen mit dem Parlament und dem Stimmvolk zu führen?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.


Matthias Frick

¹ Über die Abschreibungsdauer des Gebäudes

² Über die Abschreibungsdauer der Fotovoltaikanlage